



Elise Glizza-Simlay, k. k. Hofopernsängerin, gibt hiemit im eigenen, sowie im Namen ihrer Schwiegermutter Johanna Simlay und aller übrigen Verwandten die tiefbetäubende Nachricht von dem jähen Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, resp. Sohnes, Bruders, Onkels und Schwagers, des Herrn

Adolf Simlay

Hausinspektor des Jockey-Club für Österreich

welcher Montag, den 11. Mai 1908, früh, im 58. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns teuren Verbliebenen wird Mittwoch, den 13. d. M., um 1/3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: III. Bez., Hintere Zollamtsstraße Nr. 3, in die Pfarrkirche zu St. Dthmar (Weißgerber) überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe nach nochmaliger Einsegnung im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Montag, den 18. d. M., um 9 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

Wien, den 11. Mai 1908.



H. S.
Sr. Excellenz
Herr Technischer Lithograph
I
Mars-Aurelsch 9.

